Dumak

KMG-L

Kaltmischgut

I EINSATZGEBIETE

Einzubauen auf Straßen aller Belastungskategorien.
Schichtenhöhen:

Kaltmischgut 0/5	10 bis 40 mm
Kaltmischgut 0/8	15 bis 60 mm
Kaltmischgut 0/11	25 bis 80 mm

Geeignet für Nivellierungen wie beispielsweise: Verfüllen von Schlaglöchern und Bohrkernlöchern, ausgleichen von Niveauunterschieden, verfüllen breiterer Risse, Fugen oder Nähte oder für Ausfüllungsarbeiten nach Kanalschachtreparaturen.

II EIGENSCHAFTEN

Dumak ist ein Asphaltgemisch bestehend aus Splitt und einem Bitumenbindemittel.
Dumak wird kalt verarbeitet und kann sofort nach dem Verdichten befahren werden. Die Härtung erfolgt innerhalb eines Tages (je nach Umgebungsbedingungen auch länger).
Dumak ist im ausgehärteten Zustand einem abgekühlten „Heißmischgut" gleichwertig, zeigt ausgezeichnete Standfestigkeit und ist recyclingfähig.
Schichten aus **Dumak** können nach ausreichender Liegedauer (zwei Wochen) normal überbaut werden.
Regen nach dem Einbau schadet nicht, verlangsamt jedoch das Aushärten.
Dumak ist nicht frostempfindlich und kann auch bei Außentemperaturen unter 0 °C noch verarbeitet werden.

III PRODUKTDATEN:

Konsistenz:	fest - rieselfähig
Verarbeitungstemperatur:	Umgebungstemperatur
Bindemittelanteil:	ca. 7 % bei Körnung 0-5 mm

VERARBEITUNGSHINWEISE:

IV ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Dumak kann temperaturunabhängig verarbeitet werden.
Bei niedrigen Außentemperaturen wird empfohlen **Dumak** aus Gründen der besseren Verarbeitbarkeit in einem warmen Raum vorzulagern.
Der Untergrund muss sauber und trocken sein, Restfeuchtigkeit stört jedoch nicht.
Wir empfehlen die Unterlage und die Ränder des Altbestandes mit einem geeigneten Voranstrich, beispielsweise **ESTOL C40B5-S** zu behandeln.

V VERARBEITUNG

Untergrund und Kanten reinigen (abkehren) und mit Voranstrich behandeln.
Mischgut auf die Unterlage bringen, etwas überhöht verteilen.
Danach das Mischgut verdichten. Bei kleinen Flächen genügt Stampfen, für größere Flächen wird eine Rüttelplatte oder Rasenwalze empfohlen.
Die fertige Oberfläche bei Bedarf mit Sand abstumpfen.
Der rollende Verkehr sorgt für die endgültige Verdichtung.

VI VERBRAUCH

Ca. 2,0 kg je l Hohlraum. (Für eine Fläche von 1 m^2 werden ca. 20 kg je Zentimeter Schichtstärke benötigt).

VII REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Verarbeitungsgeräte können mit Biodiesel, Rapsöl oder auch mit Benzin, Diesel oder Heizöl gereinigt werden.
Zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

VIII GEBINDE

25 kg Kunststoffgebinde

IX LAGERUNG

Im verschlossenen Originalgebinde 6 Monate lagerfähig.
Kühl und trocken – nicht im Freien lagern.
Teilentleerte Gebinde möglichst schnell verarbeiten.
Den Inhalt von beschädigten Gebinden in dichtschließende andere Verpackung umfüllen und ebenfalls möglichst schnell verarbeiten.

X HINWEIS

Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung.

Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten.